

al:ta
2 0 2 4
Tagungsprogramm


Universität Bern
UniS – Schanzeneckstrasse 1
3012 Bern


Sonntag, 08. September

19:00

Warm-up in einem schönen Berner Restaurant (Ort und Adresse tba)



Montag, 09. September

08:30	Registrierung im Foyer des UniS	
	Begrüssung und Eröffnung	
09:15	📍 Hörsaal S 003	
	Plenarvortrag: Noemi Adam-Graf (Kulturforschung Graubünden) Die Bündner:innen und ihre Sprachwahrnehmung. Theorie, Empirie und Praxis	
09:30	📍 Hörsaal S 003 Chair: Tillmann Pistor	
10:30	Kaffeepause 	
	Sektionsvorträge	
	📍 Seminarraum A 022	📍 Seminarraum S 201
11:00	Schweizerdeutsche Dialekte Chair: John Doe Deutsche in der Deutschschweiz – Varietäten im betrieblichen Alltag Sandra Wolf	Spracherwerb Chair: Jane Doe Bivarietärer Kasuserwerb bei Thurgauer Kindergartenkindern Franziska Hofer Sharma, Anna Zimmermann-Stübe, Mirja Bohnert-Kraus, Welches „Elsässische“ für morgen? Ein Fallbeispiel experimenteller mehrsprachiger Vorschulklassen im Elsass
11:30	Differenzierung von Schweizer Dialekten Jasmina Bogojeska, Louis Berthelé, Laura Bolliger, Mark Cieliebak, Philippe Giavarini, Manuela Hürlimann, Alina Spangenberg, Markus Pfefferli, Don Tuggener, Safiyya Waldburger	Lucile Hamm
12:00	Mittagspause 	

Sektionsvorträge

Phonetik & Phonologie  Seminarraum A 022		Historische Soziolinguistik  Seminarraum S 201	
Chair: John Doe		Chair: Jane Doe	
13:45	Wie bündnerdeutsch ist das Samnauner Alemannische? Susanne Oberholzer	Zwischen Kurrent und Courtoisie: Französische Einflüsse in Berns Justizarchiven Christa Schneider	
14:15	Eigenheiten alpiner Dialekte des Schweizerdeutschen Melina Nanogjoka-Weidmann, Xena Steinauer, Tim Wiederkehr, Benedict Wüthrich, Marius Zemp	Sprachpraxis geübter und ungeübter Schreiber im Elsass: Sprachgebrauch, Sprachkontakt und Sprachbewusstsein (1681–1914) Carole Werner	
14:45	Phonetische Merkmale im Multiethnolekt repräsentieren keinen reinen L1-Transfer Marie-Anne Morand	Vom Gotischen zum Alemannischen. Telische Lesarten von Positionsverben und ihre sprachhistorische Relikthaftigkeit Alexander Werth	
15:15	Sprechen Nordostschweizer Anglizismen anders aus als Nordwestschweizer? Dario Bohrer, Sarah Häner, Lars Reber, Pascal Wohlwender	Allgäuisch <i>Fechel</i> , <i>Fehl</i> 'Mädchen' Anthony Rowley	
15:45		Kaffeepause 	

Sektionsvorträge

	Morphologie & Syntax Chair: John Doe	📍 Seminarraum A 022	Methoden Chair: Jane Doe	📍 Seminarraum S 201
16:15	„Gömer Migros?“ – gar nicht so multiethnolektal wie bis anhin angenommen – eine Analyse der Artikel und Präpositionslosigkeit multiethnolektaler und nicht-multiethnolektaler Schweizer Jugendlicher Luca Mast		Die Schweizer Wenkerbögen: ein Infrastrukturprojekt und seine linguistischen Perspektiven Elvira Glaser	
16:45	Sprachwandel in den Verbparadigmen der beiden Basler Halbkantone Anouk Dähler, Gianna Coletti, Noemi Seemann		Variation und Wandel am Oberrhein. Entscheidungsbäume, Sprachwandel-Profile und der Einfluss von Gewähns- und Erhebungspersonen Andrea Streckenbach	
17:15	Neue Erkenntnisse zum Dativabbau? Die Deklination von Personalpronomina in alemannischen Sprachinselvarietäten Tobias Frick		Zur Reliabilität indirekter Spracherhebungen in Baden und Elsass Julia Kopatsch, Alfred Lameli	

Dienstag, 10. September

Plenarvortrag: Simon Pröll (Universität Freiburg i. Br.)

Das Grundrauschen der Variation

09:45

📍 Hörsaal S 003

Chair: Christa Schneider

10:45

Kaffeepause



Sektionsvorträge

	📍 Seminarraum A 022	📍 Seminarraum S 201
	Morphologie & Syntax Chair: John Doe	Spracherwerb Chair: Jane Doe
11:15	Die Genuskongruenz der Kardinalzahlen <i>zwei</i> und <i>drei</i> in den Dialekten der Deutschschweiz zwischen Stabilität und sozialer Dynamik Jeffrey Pheiff, Carina Steiner, Adrian Leemann	„[gli:]“ ist nicht gleich „[gli:x]“: Frikativtilgung im Erwerb des Alemannischen Aaron Schmidt-Riese, Martin Pfeiffer
11:45	Relativsätze im Schweizerdeutschen und im Rätoromanischen Melanie Bösiger	Language acquisition across varieties in the Alemannic Area (LAVA) Mirja Bohnert-Kraus, Ulrike Domahs, Andrea Ender, Brigitte Ganswindt, Eva V. Gatterbauer, Sandra Grübler, Désirée Hrushchak, Irmtraud Kaiser, Alfred Lameli, Cordula Löffler, Carmen Müller, Jasmin Devi Nuscheler

12:15

Mittagspause



Sektionsvorträge

	Schweizerdeutsche Dialekte Chair: John Doe	📍 Seminarraum A 022	Onomastik Chair: Jane Doe	📍 Seminarraum S 201
14:00	Das Töitschu in Issime: eine Untersuchung Dario Capelli		Ein spezieller Fall der Vornamenflexion in Emmentaler Dialekten Simon Kistler	
14:30	Schweizerdeutsch als Zweitdialekt – Selbst- und Fremd-Kategorisierungen des alemannischen Dialekts von Samnauner:innen Susanne Oberholzer, Andrea Ender		Kosen unter Männern: <i>ds Üeli, ds Toneli</i> und <i>ds Luki</i> Martina Schläpfer	
15:00	Dialekt als Bestandteil des Humors Marta Hammoor		<i>Sändy, Sändlä</i> oder <i>Säbe</i> – Regionale Verwendung und Verbreitung von Spitznamen in der Schweiz Martina Heer, Adrian Leemann	
15:30	Kaffeepause			☕

Sektionsvorträge

	Phonetik & Phonologie Chair: John Doe	Seminarraum A 022	Dialekt in Medien und Gesellschaft Chair: Jane Doe	Seminarraum S 201
16:00	Vom Stereotyp zur Ästhetik und zurück – Soziophonetische Bewertungen schweizerdeutscher Dialektmerkmale Tillmann Pistor, Adrian Leemann		Zur Wahrnehmung des Schweizerdeutschen in der schriftlichen Marketingkommunikation Sandro Bachmann	
16:30	C'est le [x] qui fait les Suisses! Soziodemografisch und affektiv bedingte Variation im Schweizer Standarddeutsch Carina Steiner, Adrian Leemann		Dialektwissen über soziale Netzwerke. Die Serie <i>Wie sagen Sie ...?</i> der Fränkischen Landeszeitung bei Facebook und Instagram. Oliver Herbst	
17:00	Hörst du bei ['piʃtə] <i>die Piste</i> oder <i>Piste</i> ? – Die Perzeption klitischer definitiver Artikel im Zürichdeutschen Anja Hasse, Patrick Mächler, Stephan Schmid, Camille Watter, Franka Zebe-Sheng			

18:00

Apéro Riche im Foyer des UniS



Mittwoch, 11. September

09:45	Plenarvortrag: Luise Kempf (Universität Bern) Familiennamenatlas der Deutschschweiz: Vorstellung und Fallstudien zu Stabilität und Dynamik 📍 Hörsaal S 003 Chair: Jeffrey Pheiff	
10:45	Kaffeepause	☕
Sektionsvorträge		
	Soziopragmatik Chair: John Doe	📍 Hörsaal S 003
11:15	Sprachgebrauch von Dialekt und Standard in der Deutschschweiz nach Kontext, Modalität und Kompetenz Sandra Widmer Beierlein, Katrin Petra Kuntner, Noelia Falcón García, Anja Blechschmidt	
11:45	Lexemvariation bei den visuellen Wahrnehmungsimperativen ‚lueg‘, ‚guck‘ und ‚schau‘ im gesprochenen Alemannisch Niklas Grüninger, Aaron Schmidt-Riese	
12:15	Schweizerdeutscher Dialektgebrauch bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund Dilara Ulutürk	
12:45	Verabschiedung	